

Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Mai 2022 11:48

Zitat von DFU

„Ein Gerät für alles“ ist nicht nur nicht der Renner, sondern bei unserer Aufgabenvielfalt einfach unmöglich. Daher sollte man das Gerät, das man erhalten hat, auch für das nutzen, für das es gedacht ist

Gedacht war es als medienwirksamer Schnellschuss.

Zitat von DFU

Was sieht die Schulentwicklung deiner Schule denn im Bereich Digitalisierung vor? Was will die Schule (Schüler, Lehrer, Eltern), was der Schulträger, was die Schulleitung und was nur ihr als Kollegium.

Warum muss man sich als Schule und Kollegium damit beschäftigen? Warum kauft das Land Geräte (aus Bundesmitteln), aber auf Landes- und Bundesebene hat keine ein Konzept? Das dürfen die Schulen füllen. Danke.

Die Konzepte bei und sehen dann meist auch so aus, wie die aussehen, wenn sie bestimmte Anforderungen erfüllen müssen. Da werden die Buzzwords brav grammatikalisch korrekt zusammengebunden. Inhaltlich? Dünn, sehr dünn.

Zitat von DFU

Digitalisierung bedeutet doch mehr als „alle Kollegen bekommen ihren privaten PC vom Schulträger/dem Land bezahlt und alles geht so weiter wie vorher“.

Du beschreibst weitermachen wie bisher. Statt des analogen Klassenbuchs gibt es ein elektrisches. Und die Filme kommen aus dem iPad und nicht von der VHS-Kassette.

Ja, ist praktisch. Aber hat das wirklich einen didaktischen Mehrwert?

Ich vermisse doch sehr eine mediendidaktische Komponente, die den jungen Menschen hilft, an den Stellen klar zu kommen, an denen man keinen Bogen ums elektrische machen kann.

Dazu ist technisches Verständnis eine Komponente. Die können wir nicht bedienen, weil die Kolleginnen selbst viel zu wenig Ahnung haben. Woher auch? Die meisten schlagen immer noch mit dem Mikroskop Nägel ein.

Und ja, ich merke, dass das Land sich nach wie vor davor drückt, uns mit dem Nötigen auszustatten. Der Indikator ist dabei der private Rechner. Der steht immer auf dunkelrot.